Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

1. Jahrgang | Dienstag, 15. Dezember 2009 | Nummer 24 – Woche 51

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Luckenwalderinnen und Luckenwalder,
alle Jahre wieder . . . denken wir in den letzten Tagen des Jahres daran, was uns das vergangene Jahr brachte und das zukünftige bringen wird. In diesem und im nächsten Jahr haben die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit ihre 20. Jahrestage. Beide Daten gehören zu den bedeutendsten Ereignissen der deutschen Geschichte seit dem 2. Weltkrieg. – Denken wir zurück, so erfüllt es mich mit großem Respekt wahrzunehmen, welche enormen politischen Umwälzungen die Menschen hier vor 20 Jahren aus eigener Kraft bewirkt haben. Und es kann uns stolz machen, welche Veränderungen seitdem auch mit Unterstützung der Menschen aus anderen Bundesländern und anderen europäischen Staaten – in nur zwei Dekaden – bewirkt worden sind.

Ich stelle fest, dass die Menschen unserer Stadt sich sehr engagiert für die ihnen wichtigen Werte einsetzen. Ganz selbstverständlich haben über 350 ehrenamtliche Wahlhelfer aus der Bürgerschaft daran mitgewirkt, dass die in diesem Superwahljahr stattgefundenen Europa-, Bundestags-, Landtags- und Bürgermeisterwahlen nach demokratischen Grundsätzen reibungslos bewältigt worden sind.
Ebenso selbstverständlich wurde der Schulterschluss zwischen Menschen aus allen demokratischen Parteien, aus Kultur- und Sportvereinen, aus Kirchengemeinden, aus Wohlfahrtsverbänden und Sozialeinrichtungen, aus unterschiedlichen Unternehmen, zwischen Stadt und Landkreis und benachbarten Städten und Gemeinden praktiziert, um am 23. Mai mit dem „Fest auf dem Boden der Demokratie" dem rechtsextremen Großaufgebot, das über uns gekommen war, erfolgreich Paroli zu bieten.
Viele Menschen engagieren sich in Vereinen und Initiativen in ihrer Stadt und damit auch für ihre Stadt – oft mit weithin sichtbaren Erfolgen. Erwähnt werden muss der Aufstieg des FSV 63 in die Oberliga, der der Kegler in die 2. Bundesliga, der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft im Ringen, das erfolgreiche Abschneiden der Luckenwalder Rettungssportler bei deutschen und internationalen Meisterschaften, das der Behinderten bei der Deutschen Meisterschaft im Bohlekegeln, der Gewinn der Senioren-Europameisterschaft im Gewichtheben und der der Welt- und Europameisterschaft im Kraftsport.
Stolz sein können wir auch darauf, dass der Förderverein der Jakobikirche mit dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming ausgezeichnet worden ist. Ein Imagegewinn ist auch, dass es unserem Stenografenverein Pelikan gelungen ist, Luckenwalde zum Austragungsort der Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift und verschiedenen Disziplinen der Textverarbeitung zu machen, so dass über 500 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich und der Schweiz als Gäste in unserer Stadt begrüßt werden konnten.
In Luckenwalde zeigen Menschen Interesse an Geschichte: Die große Teilnehmerzahl an der feierlichen Einweihung des gestalteten Stalagfriedhofs als Gedenkstätte macht deutlich, dass das Grauen und Elend des 2. Weltkrieges in Gestalt des großen Kriegsgefangenenlagers in Luckenwalde nicht verdrängt werden soll.
Auch die Veranstaltungsreihe aus Anlass von 20 Jahren Friedliche Revolution wurde rege für Diskussionen und Meinungsaustausch genutzt. Besonders erwähnenswert finde ich dabei die beeindruckende Erarbeitung und Aufführung von zwei Theaterstücken durch Schüler des Friedrich-Gymnasiums über das Leben in der DDR und den Mauerfall – mit erstaunlichen Erkenntniszugewinnen für sich selbst, aber auch für die Zuschauer im ausverkauften Stadttheater.
Im Jahresrückblick muss auch die wirtschaftliche Lage beleuchtet werden. Weil Luckenwaldes Wirtschaft kein autarkes System innerhalb der Stadtmauern ist, sondern sehr stark von seinen Außenbeziehungen lebt, ist die weltweite Finanzkrise natürlich auch ein Luckenwalder Thema. Wie sie sich in unserer Stadt auswirkte, ergibt kein homogenes Bild. In etlichen Betrieben drückte sich die Krise in Kurzarbeit aus, in anderen Unternehmen gibt

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Erste Samstagssprechzeit 2010: 09. Januar	S. 2
Öffnungszeiten Touristinformation und Heimatmuseum ab Januar 2010	S. 3
Jahresrückblick 2009	S. 4
Geburtstagsgala zum 50-jährigen Bestehen des LKK	S. 9

Neues aus dem Rathaus

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Fortsetzung von Seite 1

es überhaupt keinen Grund zur Klage oder allenfalls den, dass freie Stellen nicht schnell genug besetzt werden können. Weil sich die Auswirkungen so differenziert darstellen, will ich es Ihnen und mir ersparen, hier vermeintliche Patentrezepte zu verkünden.
Dennoch hatten wir uns natürlich zu fragen, wie denn die Kommune in dieser Situation agieren und reagieren sollte. Nach gründlicher Überlegung bin ich der Überzeugung, dass die in der Stadtverordnetenversammlung vor der Krise beschlossene Strategie, einen Schwerpunkt auf die Sanierung wirtschaftsnaher Infrastruktur zu setzen, nach wie vor richtig ist und wir ganz konkret gut daran tun, mit der systematischen Erneuerung von Straßen und Kanälen im Industriegebiet, in dem 2.000 Menschen ihren Arbeitsplatz finden, fortzufahren. Ich halte es auch für richtig, sich jetzt darum zu kümmern, dass die neben dem Biotechnologiepark gelegene Brachfläche für die Stadt als Industrie- und Gewerbefläche verfügbar wird. In diesem Jahr zu verzeichnende Ansiedlungserfolge wie die Inbetriebnahme der vollautomatischen Solarmodulherstellung im Unternehmen Nanosolar auf dem Frankenfelder Berg und der 1. Spatenstich im Biotechnologiepark für eine neue Produktionsstätte zur Herstellung medizinischer und kosmetischer Produkte des Unternehmens Human Biosciences beweisen die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.
Im Laufe des nun fast vergangenen Jahres war öfters zu hören: „Zugegeben, es ist ja etwas in der Stadt in den letzten Jahren bewegt worden, aber nun sind ja die Urban-Gelder ausgegeben. – Nun muss unter Beweis gestellt werden, wie die Stadt ohne URBAN zurechtkommt."
Keine Sorge, wir haben uns seit anderthalb Jahren gut vorbereitet und wacker geschlagen, um an neue „Fleischtöpfe" zu gelangen. Der Kampf um knapper werdende Förderung ist härter geworden. Es gibt keine Gießkanne mehr, die in schöner Regelmäßigkeit einen warmen Geldregen auf uns niedergehen lässt. Auch auf diesem Gebiet hat der harte Wettbewerb eingesetzt. Es heißt Konzepte zu erdenken, zu verfassen und zu verteidigen. Wie erfolgreich wir agiert haben, erkennen Sie daran, dass wir in der Nach-URBAN-Ära nun in folgenden neuen Förderprogrammen platziert sind:

- Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Europäischer Fonds für Regionalentwicklung
- Zukunftsinvestitionsgesetz
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Stadtumbau Ost
- Soziale Stadt
- Aktive Stadtzentren
- Energetische Erneuerung der Sozialen Infrastruktur
- Experimenteller Wohnungs- und Städtebau
- Nationale Stadtentwicklungspolitik
- Brandenburger Netzwerk für Energie und Klimaschutz
- Entflechtungsgesetz

Falls Sie innerlich die Augen verdrehen und die Frage stellen: „Ist dieser Aufwand denn wirklich nötig?", dann versichere ich Ihnen: „Ja!" Denn es gibt in dieser Stadt noch immer einen großen Handlungsbedarf. Wenn wir es nicht bei der Erkenntnis belassen, sondern Taten folgen lassen wollen, dann ist es ein „Muss", mit den sehr begrenzten städtischen Eigenmitteln ein zwei- bis dreifaches Finanzvolumen einzuwerben und umzusetzen.
Der Literat und Automanager Daniel Goudevert behauptet, dass es zwei Typen von Menschen gibt: Die einen schauen morgens aus dem Fenster und seufzen „Warum?". Auch die anderen sehen morgens nach draußen, doch ihre Reaktion ist: „Warum nicht!". Ich wünsche uns, dass im kommenden Jahr die Gruppe der „Warum nicht!-Menschen" größer wird und Sie und ich dazu gehören; dass wir zuversichtlich bleiben, alle Herausforderungen schon zu packen – auch wenn die Großwetterlage nicht immer heiter ist.
Bevor Sie loslegen und die Ärmel hochkrempeln nehmen Sie meine guten Wünsche zum Jahreswechsel an: Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden Gesundheit, Wohlergehen, Glück und Zufriedenheit und Freude daran, am städtischen Leben teilzuhaben.

Ihre Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Allen Leserinnen und Lesern der Pelikan-Post eine besinnliche Weihnachtszeit, einen fröhlichen Jahreswechsel und für 2010 alles Gute!

Sitzungstermine – Ausschüsse, Ortsbeiräte und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerportal zu finden.

15.12./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
12.01./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
13.01./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
14.01./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
18.01./18:30 Uhr	Finanzausschuss
19.01./18:00 Uhr	Hauptausschuss
26.01./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Erste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung Luckenwalde im neuen Jahr am 09. Januar 2010

Von 09:00 bis 11:00 Uhr werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, durchgeführt.
Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 015 im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag: am 21. Januar von 16:00 bis 17:00 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordneten/Pressestelle, Rufnummer 03371/672-326.

Neues aus dem Rathaus

Einwohnerfragestunde – Hinweise zum Verfahren

Zu Beginn einer jeder Stadtverordnetenversammlung und den Sitzungen der Fachausschüsse ist eine Einwohnerfragestunde anberaumt.
Hier haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen **zu den Beratungsgegenständen** vorzubringen.
Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu **städtischen Angelegenheiten**, die nicht auf der Tagesordnung stehen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Allerdings sind Anfragen zu Tagesordnungspunkten, die auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils einer Sitzung stehen, **unzulässig**.
Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).
Sie können nur in der Einwohnerfragestunde gestellt werden. Im weiteren Sitzungsverlauf sind Bürgeranfragen nicht mehr zulässig.

Pelikan-Post Luckenwalder Stadtblatt - 24 Ausgaben

Termine 2010

Redaktionsschluss: (ungerade Wochen Wo. 3 - 49)	**Erscheinungstermin:** (gerade Wochen Wo. 4 - 50)
Di. 19.01.2010	Di. 26.01.2010
Di. 02.02.2010	Di. 09.02.2010
Di. 16.02.2010	Di. 23.02.2010
Di. 02.03.2010	Di. 09.03.2010
Di. 16.03.2010	Di. 23.03.2010
Di. 30.03.2010	Di. 06.04.2010
Di. 13.04.2010	Di. 20.04.2010
Di. 27.04.2010	Di. 04.05.2010
Di. 11.05.2010	Di. 18.05.2010
Di. 25.05.2010	Di. 01.06.2010
Di. 08.06.2010	Di. 15.06.2010
Di. 22.06.2010	Di. 29.06.2010
Di. 06.07.2010	Di. 13.07.2010
Di. 20.07.2010	Di. 27.07.2010
Di. 03.08.2010	Di. 10.08.2010
Di. 17.08.2010	Di. 24.08.2010
Di. 31.08.2010	Di. 07.09.2010
Di. 14.09.2010	Di. 21.09.2010
Di. 28.09.2010	Di. 05.10.2010
Di. 12.10.2010	Di. 19.10.2010
Di. 26.10.2010	Di. 02.11.2010
Di. 09.11.2010	Di. 16.11.2010
Di. 23.11.2010	Di. 30.11.2010
Di. 07.12.2010	Di. 14.12.2010

– Terminänderungen vorbehalten! –

Mitteilungen für das Luckenwalder Stadtblatt sind nach Möglichkeit einen Tag vor, jedoch **spätestens bis 14:00 Uhr am Tag des Redaktionsschlusses**, bei der Stadt Luckenwalde, Pressestelle, Zimmer 104, Markt 10, 14943 Luckenwalde abzugeben bzw. per E-Mail an presse@luckenwalde.de zu senden.
Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:
– Herr Claus Mauersberger Tel. (03371) 672-326
– Frau Britta Jähner Tel. (03371) 672-210

Touristinformation und Heimatmuseum haben ab 04. Januar wie folgt geöffnet

Touristinformation

Mo	**10.00 - 17.00 Uhr**
Di	10.00 - 17.00 Uhr
Mi	10.00 - 17.00 Uhr
Do	10.00 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr (Mai - Okt) / 10.00 - 12.00 Uhr (Nov - Apr)
So	**geschlossen**

Heimatmuseum

Mo	geschlossen
Di	10.00 - 17.00 Uhr
Mi	10.00 - 17.00 Uhr Sprechtag
Do	10.00 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr (Mai - Okt) / 10.00 - 12.00 Uhr (Nov - Apr)
So	13.00 - 17.00 Uhr (Mai - Okt) / 13.00 - 16.00 Uhr (Nov - Apr)

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45,Email: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23; E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb:
Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Januar 2010.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. Januar 2010.**

Ortsteilnachrichten

Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Der erste Seniorentreff im neuen Jahr findet am 13. Januar 2010 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus statt.
Bei unserer ersten Zusammenkunft 2010 gibt es einen Vortrag über das Gesundheitswesen.

Charlotte Hartmann

Weihnachtsgeschenk zum „Wenden" in der Touristinformation

In dem Buch „Die Wende – 20 Jahre friedliche Revolution in Luckenwalde" schildern 20 Luckenwalder ihre Geschichte(n) zur Wende. Wie haben Sie den 9. November 1989 erlebt? Ihre Erfahrungen in der DDR und nach der Wiedervereinigung. So sind einerseits Momentaufnahmen entstanden, mit der die Wende in Luckenwalde dokumentiert wird und andererseits verschiedene, authentische Perspektiven auf den DDR-Alltag aufgezeigt worden.
Die Autoren sind neben einem sozialen Bevölkerungsquerschnitt auch ehemaligen SED-Funktionäre, Kirchenmitglieder oder Mitglieder des Neuen Forums. Ergänzt werden die Berichte durch eine Chronologie der Ereignisse, Zeitungsberichte und Fotos von Demonstrationen und Veranstaltungen in Luckenwalde. Um diese zu lesen, muss man natürlich das Buch - entsprechend des Themas – **„wenden"**.
Erhältlich ist das Druckwerk in der Touristinformation Luckenwalde.

Neues aus dem Rathaus

Jahresrückblick 2009

Januar

06. Beginn der diesjährigen Wochenmarktsaison
17. Luckenwalder Fleischwaren GmbH und Stadt Luckenwalde mit einem Stand bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin
17.+18. Rassegeflügelschau im Eckbusch
23. Mühle Steinmeyer und Stadt Luckenwalde mit einem Stand bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin
27. Kranzniederlegung an der Gedenkstätte am Stadtpark zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus
27. 1. Ausgabe der „Pelikan-Post", des neuen Luckenwalder Stadtblattes, Herausgeber Stadt Luckenwalde, erschienen
31. Rückkampf Bundesliga Ringen in der Fläminghalle
1. Luckenwalder SC - KSV Köllerbach 21:19
1. LSC wird Deutscher Vize-Mannschaftsmeister im Ringen
– Arbeitslosenquote: 14,5 %

Februar

01. Empfang der Ringermannschaft im Rathaus mit Eintrag in das Ehrenbuch des Sports
17.-19. Stabsstelle Wirtschaftsförderung wirbt bei der CallCenterWorld 2009 in Berlin für den Wirtschaftsstandort Luckenwalde
20. Empfang der Stadt Luckenwalde 2008 im Theaterkeller unter dem Motto „Soziale Verantwortung für Kinder und Jugendliche wahrnehmen"
20. 5. Pyjama-Volleyballturnier des Jugendzentrums Go7–- 8 teilnehmende Mannschaften
25. Aschermittwoch – Schlüsselrückgabe des LKK an die Rathauschefin
26. Kariedelkinder lassen sich ihre „Spießchen" im Rathaus mit Süßigkeiten behängen
– Landessportbund und Lotto Brandenburg ehren die Luckenwalderin Birgit Bode, DLRG, mit dem Sympathiepreis 2008 „Ehrenamt im Sport"
– Arbeitslosenquote: 14,5 %

März

05. 19. Vortrag Luckenwalder Stadtgeschichte(n) zum Thema „200 Jahre Stadtverordnetenversammlung" in der Bibliothek im Bahnhof, gehalten von Dietrich Maetz
06. „minifit" Sportveranstaltung für Kinder im Vorschulalter in der Fläminghalle
09. Schlüsselübergabe an die IHK, Eigentümer und Nutzer der Remise am Nuthepark
11. Frauenfrühstück im Heimatmuseum anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche
11. Windelpatenschaftsübernahme der Stadt für die Luckenwalder Drillinge der Familie Hollstein für ein Jahr
13. 12-Stunden-Schwimmen in der Fläming-Therme mit neuem Bahnrekord: 836 km, 497 Teilnehmer
14. Pokalschießen des öffentlichen Dienstes im Vereinsheim der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V., Team der Stadtverwaltung belegt 3. Platz
20. Schülergruppe der Partnerschule des Friedrich-Gymnasiums aus Ungarn zu Besuch bei der Bürgermeisterin
29. 4. Radveranstaltung „Antritt" des RadTeamSeidel mit über 430 Teilnehmern
– Baubeginn eines Rad- und Gehweges entlang der Zinnaer Straße
– Arbeitslosenquote: 14,6 %

April

04. Straßenfest in der Potsdamer Straße mit Trödelmarkt und Konzerten
08. Freiluft-Schach-Saison auf dem Boulevard eröffnet
11. Osterfeuer der FFw am Wiesendreieck
12. Großes Ostereiersuchen im Luckenwalder Tierpark
14. Baustellenbesichtigung mit Pfarrer Detlev Riemer in der St. Johanniskirche
22. Staatssekretär des MIR, Rainer Bretschneider zum Arbeitsbesuch in Luckenwalde
26. 1. Stadtpokal „Inlineskating von Luckenwalde" der LLG/Abt. Speedskating auf dem Marktkaufgelände – 14 Stadtpokalsieger ermittelt
28. Bürgermeister-Kandidat für die CDU durch Wahlversammlung nominiert: Christoph Guhlke
29. Neue Liegewiese im Außenbereich der Fläming-Therme eröffnet
30. Staatssekretär Clemens Appel besucht Luckenwalde
– Frühjahrsputzaktion „Bleib sauber Luckenwalde" 2009 / Teilnehmer u. a.:
04. Angler reinigten Nuthe und Röthegraben
08. Jugendliche im Ortsteil Kolzenburg säuberten den Sportplatz und den Bereich des Dorfteiches
25. Kleingärtner verschönerten ihre Kleingartenanlage „Finkenhag"
25. SPD räumte rund um die Jagdgaststätte im Elsthal
27. 2 Teams der Stadtverwaltung beseitigten Müll und Laub im Bereich Fichtesportplatz/Deponie und Triftstraße
28. Mehrgenerationenhaus und Vertreter der LWG sorgten für Ordnung im Umfeld des Hauses
28. Schüler der Klasse 5c der Friedrich-Ebert-Grundschule säuberten Schulumfeld, den angrenzenden Spielplatz und den Weg bis zur nahegelegenen Tankstelle
29. DIE LINKE säuberte das Umfeld des Parkhauses und des Kinos
29. CDU reinigte im Bereich des ehemaligen Pflegeheimes in der Jänickendorfer Straße
29. Fünft- und Sechstklässler der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule reinigten die Sportanlage gegenüber der Schule und das umgebende Gelände
02.05. Jugendliche säubern den Jugendclub und das Umfeld in der Straße des Friedens
– Arbeitslosenquote: 14,0 %

Mai

01. Maifeier der SPD im Elsthal
01. Maifeier DIE LINKE auf dem Boulevard
02. Im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers" öffneten Holzbildhauer Mario Mannhaupt in Kolzenburg und Bildhauer Karl Späth in Luckenwalde ihre Kunstwerkstätten
05. Baubeginn zur Gestaltung des Eingangsbereiches auf dem Stalag-Friedhof
05. Gesang-Verein „Lyra" e. V. pflanzt eine Linde im Nuthepark der Stadt
06. Fundsachenversteigerung, Theaterstraße 16d, 41 Fahrräder unterm Hammer
08. 3. Straßenfußballturnier um den LBS-Cup 2009 in Luckenwalde mit 34 Teams auf dem Marktplatz, wurde wegen starken Gewitters abgebrochen
09. 9. AusBildungsMesse Teltow-Fläming im Schulzentrum Ludwig-Jahn-Straße mit über 60 Unternehmen und Einrichtungen
10. Buntes Sportprogramm in der Fläminghalle „Kinder werben für den Sport", 10 Jahre Fläminghalle begangen
16. Freibadesaison im Freibad Elsthal eröffnet
16. Tag des offenen Unternehmens, sechs Luckenwalder Betriebe beteiligen sich an der Aktion des Landes Brandenburg
16. Luckenwalder Kneipennacht in 14 gastronomischen Einrichtungen

Neues aus dem Rathaus

Jahresrückblick 2009

19. Alljährliche Bustour der Bürgermeisterin mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenstiftes St. Josef durch Luckenwalde
20.-23. Deutsche Meisterschaft der Stenografen und Tastaturschreiber in der Fläminghalle
23. „Fest auf dem Boden des Grundgesetzes" am Rathaus – Luckenwalde gegen Rechts
28. „Frauen Macht Kommune" Aktionstag zum Thema „Frauen in die Kommunalpolitik" in Luckenwalde begangen, Luckenwalder Politikerinnen und Ehrenamtliche verewigten sich symbolisch auf einem roten Teppich
29. Tag der offenen Tür im MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff, Burg 22d
29. Bürgermeisterin-Kandidatin für die DIE LINKE durch Wahlversammlung nominiert: Kirsten Gurske
– Eugen Herman-Friede, ehemaliger Luckenwalder, wird mit dem Bundesverdienstkreuz für sein Wirken in Schulen – Kinder und Jugendliche für die deutsche und jüdische Geschichte zu sensibilisieren – ausgezeichnet
– Arbeitslosenquote: 13,5 %

Juni

01. Pfingst- und Kindertagsfest im Luckenwalder Tierpark
04. 10-jähriges Bestehen des Vereins Kolzenburg e. V.
06. 10-jähriges Bestehen des „Kita Rundbau" e. V. gefeiert
07. Europawahl, Durchführung in 19 Wahlbezirken der Stadt, 17941 Wahlberechtigte, 29,2 % Wahlbeteiligung, 5182 Gültige Stimmen
12.-14. 19. Luckenwalder Turmfest mit 16. Turmfestlauf
13. FSV 63 Luckenwalde spielt gegen Union Fürstenwalde im letzten Saisonspiel der Brandenburgliga und gewinnt 4 : 0, damit wird der Aufstieg des FSV 63 Luckenwalde in die Fußball-Oberliga perfekt
18. Fußballturnier mit Asylbewerbern für Toleranz und gegen Ausländerfeindlichkeit im Luckenwalder Übergangswohnheim des ASB
19. Sanierungsbeginn des Kreuzes auf dem italienischen Teil des Stalag-Friedhofes
20. „Titanen on Tour" – Planwagentrecks machen Station vor dem Rathaus auf ihrer Tour von Brügge in Flandern nach Brück im Fläming
21. Brandenburgische Sommerkonzerte – Veranstaltung im Stadttheater mit Theaterführungen, Stadtrundgängen und Busentdeckungstouren durch Luckenwalde
21. Tag der Behinderten und Selbsthilfegruppen im Haus Sonnenschein mit einem Sommerfest begangen, Schützenstraße 37
26. Sommerfest im Seniorenstift St. Josef, Schützenstraße 4 - 5; 27.09. Tag der offenen Tür
27. Ehrung serbischer Gräber auf dem Stalag-Friedhof u. a. von Vertretern der serbisch-orthodoxen Gemeinde in Berlin-Tempelhof
– Gebäudeabriss Käthe-Kollwitz-Straße 43 (ehem. Fahrradaufbewahrung am Bahnhof)
– Arbeitslosenquote: 12,8 %

Juli

01. bzw. 15.07. beginnen 5 Bürgerhelfer ihre Tätigkeit im Auftrag der Stadt
02. Bombendrohung in der Luckenwalder Agentur für Arbeit, Zinnaer Straße 28a - 32
03.+04. Railroad-Rock 101 – Musikveranstaltung im Ernst-Kloß-Stadion
04. 3. Volltuch-Kiezfest
09. Eröffnung des ersten Bildungslabors für Messtechnik bei ZAL, Rudolf-Breitscheid-Straße 73
09. MiniFit – Leichtathletik-Dreikampf der Kindertagesstätten im Werner-Seelenbinder-Stadion
09. Spiel- und Sportfest am Oberstufenzentrum für Vorschulkinder und Grundschüler
11. 20-jähriges Bestehen der Gartenanlage Elsthal
11. FFw Löschgruppe Bergsiedlung veranstaltet Wohngebietsfest
21. Bürgermeister-Kandidatin für die SPD durch Wahlversammlung nominiert: Elisabeth Herzog-von der Heide
22. Sächsisch-anhaltinische Kommunalpolitiker begutachten Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes zur Stadtbibliothek
25. Eröffnung Café Caruso im ehem. Musikcafe Zebra, Breite Straße 15
25. 19. Sommerfest der AWO begangen
25. 8. Sky-Way-Jam-Festival an der BMX-Strecke im Elsthal mit Live-Musik - BMX-Vorführungen fielen witterungsbedingt aus
27. Bürgermeister-Kandidat für die FDP durch Wahlversammlung nominiert: Matthias-Eberhard Nerlich
– Brita Marx erhält Auszeichnung „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2009"
– Friedrich-Gymnasium wird mit dem Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung" ausgezeichnet
– Arbeitslosenquote: 12,7 %

August

01. 15. Sommerfest im Tierheim „Am Bürgerhof"
02. 32. Luckenwalder Tierparksonntag mit Tiertaufe von zwei Affenbabys namens Tim und Tommy
06. Eröffnung des Spielplatzes „Zwergenland" vom MehrGenerationenHaus/Bürger- und Kieztreff
14.-16. 16. Schützenfest der Luckenwalder Schützengilde von 1425 e. V.
17.-28. Durchführung einer Gebäude-, Wohnungs- und Leerstandszählung der Stadt Luckenwalde
18. Deutsch-israelische Jugendgruppe bei der Bürgermeisterin zu Gast
20. Minister Reinhold Dellmann übergibt Fördermittelbescheide in Höhe von über vier Millionen EUR für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und den Stadtumbau
22. Verlegung von Stolpersteinen zur Erinnerung an jüdische Einwohner (für Leo und Else Schwarzweiss in der Poststraße 27 und Charlotte Rieck in der Puschkinstraße 48)
24. Wahlausschuss stellt die Gültigkeit der vier eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Luckenwalde fest
24. Wanderausstellung mit Ergebnissen des Ideenwettbewerbs „Zukunft Planen – kostengünstiges, klimagerechtes Bauen und Wohnen im Bestand" im Rathaus bis 04.09.
26.-28. Verlegung des Luckenwalder Merkzeichen zwischen Johanniskirche und Marktturm – ein Bodenmosaik im Durchmesser von 4,20 m zeigt den Stadtgrundriss von Luckenwalde aus dem Jahr 1794
28. Offizielle Übergabe einer Behindertentoilette in Kolzenburg an der Flaeming-Skate
28. Mitglieder des Männergesangsverein 1881 Wüsten e. V. aus einem Ortsteil der Partnerstadt Bad Salzuflen besuchen Luckenwalde
29. Einschulungsfeierlichkeiten in die Grundschulen der Stadt für 145 Mädchen und Jungen
30. Luckenwalder Automeile
31. Übergabe von 28 Starterpaketen auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde für Erstklässler an Familien, die Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Sozialhilfe beziehen
– Fahrbahninstandsetzung der Anhaltstraße

Neues aus dem Rathaus

Jahresrückblick 2009

– Fertigstellung und Verkehrsfreigabe des 1. Bauabschnittes Theaterstraße vor dem Schuljahresbeginn
– Entkernungsbeginn der LWG-Häuser Am Burgwall 16 - 22 sowie Salzufler Allee 9, Abriss bis zum Jahresende
– Arbeitslosenquote: 12,6 %

September

01. Ausbildungsbeginn für vier neue Auszubildende bei der Stadt Luckenwalde
01. Start der Aktion „KunstFenster" des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. mit Bildern der Künstlerin Dagmar Noack im Friseurgeschäft „Modische Linie" in der Breiten Straße
03. Stadt Luckenwalde und Luckenwalder Unternehmen präsentierten sich in Berlin in der Landesvertretung Brandenburg unter dem Motto „Luckenwalde – mit SICHERHEIT eine gute Wahl" zu Schwerpunkten der Sicherheitswirtschaft und Wirtschaftsbeziehungen
04. Familienfest im Luckenwalder ASB-Übergangswohnheim
05. 1. Luckenwalder Nachtflohmarkt veranstaltet vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V. – mangelnde Beteiligung aufgrund des schlechten Wetters
06. 9. Behinderten- und Skaterfest des Landkreises Teltow-Fläming in Kolzenburg
08. Einweihung einer neuen Essenausgabe mit Speiseraum für 130 Kinder der DRK-Kita Weichpfuhl nach gut einmonatiger Umbauzeit
09. Inbetriebnahme Solarmodulhersteller-Unternehmen Nanosolar GmbH, Frankenfelder Chaussee 2
13. Tag des offenen Denkmals – mit Marktturmführung, Öffnung der Jakobikirche, des Friedrich-Gymnasiums sowie des ehemaligen E-Werks – heute Gebäude des ZAL
13. Förderverein der Jakobikirche mit dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming gewürdigt
16. 2. Architekturgespräch zum Thema „Der Planungswille der Kommunen – gestern und heute" in der Kunsthalle
17. Einweihung Bodenmosaik Stadtgrundriss von 1794 mit einem historischen Stadtrundgang im Beisein des Staatssekretärs Rainer Bretschneider vom Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung Brandenburg
17. Neues Spielhaus und Doppelschaukel sowie sanierte Spielplatzfiguren in Frankenfelde den jüngsten Nutzern übergeben
18. Freigabe Schieferling – Erschließungsstraße in das Industriegebiet
18. Einweihung des neu gestalteten Friedhofs vom Lager Stalag IIIa mit Feierstunde auf dem Stalag-Friedhof (Biopark) Luckenwalde
18. Spatenstich im Biotechnologiepark für eine neue Produktionsstätte zur Herstellung medizinischer und kosmetischer Produkte des Unternehmens Human Biosciences
19. 44 Laternenmaste im Rahmen des Projektes „Buntes Luckenwalde" im Bereich der Arndt- und Ludwig-Jahn-Straße von jungen Leuten farbenfroh und kreativ gestaltet
22. Zukunftswerkstatt für das Gebiet „Am Röthegraben", Veranstaltung zur Umgestaltung des Geländes im Rahmen des unbefristeten Förderprogramms „Soziale Stadt"
25.-26. 24-Stunden-Lauf im Werner-Seelenbinder-Stadion
25. Veranstaltung im Friedrich-Gymnasium zum Jahr der Astronomie „Mythos Mond – Die Geheimnisse des Erdtrabanten"
26. Theaterfest zum Saisonbeginn im Stadttheater
27. Wahlen in den 19 Wahlbezirken der Stadt Luckenwalde zum:
– 17. Deutschen Bundestag - Wahlkreis 63
– 5. Landtag Brandenburg - Wahlkreis 24 und zur
– Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Luckenwalde mit 52,33 % (5.825 gültige Stimmen) Elisabeth Herzog-von der Heide zur Bürgermeisterin gewählt
30. „Kleine Friedensfahrt" initiiert vom RadTeamSeidel e. V. – 6 Rennen mit 149 Kindern gefahren
– Stadt Luckenwalde gibt wieder einen eigenen Kalender mit Motiven aus der Stadt für das Jahr 2010 heraus
– Installation der ersten Solarmodule zur Stromgewinnung auf der Mülldeponie Frankenfelder Berg
– Arbeitslosenquote: 11,4 %

Oktober

02. Offizielle Namensgebung für die „Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule (2. Zeile:) Oberschule mit Sportbetonung"
03. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde mit vielfältigem Programm
07. Stadt versteigert Fundsachen auf dem Hof Theaterstraße 16d
08. Informationsveranstaltung in Frankenfelde über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung „Bebauungsplan Nr. 35/2008 - Frankenfelde-Süd"
10.-11. Kaninchen-Vereinsschau im Werner-Seelenbinder-Stadion
15. 20. Vortrag Stadtgeschichte(n) von und mit Dietrich Maetz „Einmal rund um den Marktplatz"
23. 12. Streetsoccer Night-Event der Brandenburgischen Sportjugend in der Jahnsporthalle
24. 1. Unternehmerball des Landkreises Teltow-Fläming im Schloss Stülpe vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V. veranstaltet
25. Luckenwalder Heimatfreunde e. V. veranstaltet Führung über den Friedhof „Vor dem Jüterbog Tor"
28. Tag der regenerativen Energien im „Gewerbehof Luckenwalde" im Rahmen der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming
– Sanierungsbeginn für den Straßenbereich Zinnaer Straße, Jüterboger Straße bis Jüterboger Tor
– Arbeitslosenquote: 10,9 %

November

04. Neuwahl des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Luckenwalde
05. Ausstellungseröffnung „Doppelpässe – Wie die Deutschen die Mauer umspielten" im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt „20 Jahre Wende" mit Ehrengast und DDR-Fußballlegende Jürgen Sparwasser
06. Lange Nacht des Lesens in der Stadtbibliothek mit Kinderbuchautorin Tina Kemnitz
09. Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 am Jüdischen Friedhof, an der Synagoge, den „Stolperstein"– Einlassungen in der Puschkin- und Poststraße sowie in der Johanniskirche
11. 11 Uhr 11 Rathaus – Schlüsselübergabe der Bürgermeisterin an den LKK vor dem Rathaus
12. Buchpräsentation „Die Wende – 20 Jahre friedliche Revolution in Luckenwalde" im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt „20 Jahre Wende" in der Bibliothek im Bahnhof
13. Herbsttreffen der Arbeitsgemeinschaft von Bürgermeistern großer und mittlerer Städte und Gemeinden Brandenburgs im Luckenwalder Rathaus
13. Bibliothek im Bahnhof – Architekten und Stadt Luckenwalde mit dem Brandenburgischen Baukulturpreis 2009 ausgezeichnet
15. Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof
17. Zweimillionster Besucher in der Fläming-Therme begrüßt
19. Sportlerehrung für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren auf der Bowlingbahn

Neues aus dem Rathaus

Jahresrückblick 2009

19. Zwei Theaterstücke von Schülern des Friedrich-Gymnasiums „Wir sind so frei", die sich mit dem Mauerfall vor 20 Jahren und dem Untergang der DDR befassen, im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt „20 Jahre Wende" im Stadttheater aufgeführt
20. Sportlerehrung der Erwachsenen auf der Kegelbahn
21. 85-jähriges Bestehen der Gemeinnützigen WohnungsGenossenschaft Luckenwalde
25. Buchlesung mit Hubertus Knabe „Honeckers Erben – Die Wahrheit über DIE LINKE" im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt „20 Jahre Wende" in der Bibliothek im Bahnhof
27. Aktionstag Russisch in der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
29. Start in den Advent – Veranstaltung des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. mit verkaufsoffenem Sonntag
– Künstlerisch gestaltete Kunststoffplatten in der Baulücke zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und der Straße Am Nuthefließ dem direkten Zugang zur Flaeming-Skate angebracht
– Arbeitslosenquote: 10,7 %

Dezember

05. Große Geburtstags-Gala zum 50-jährigen Bestehen des Luckenkiener Karnevalklubs in der Fläminghalle
11.-13. 35. Luckenwalder Weihnachtsmarkt

Der Jahresrückblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Veranstaltungsrückschau

Barmer Gesundheitspartner der Stadtverwaltung – Preise übergeben

Beim kürzlich stattgefundenen Gesundheitstag in der Stadtverwaltung haben sich 45 Mitarbeiter am „Würfelzuckerquiz" beteiligt. Dieser Quiz wurde in Zusammenarbeit der Barmer mit dem Gesundheitsstudio Feel good erarbeitet. Gefragt war u. a. wie viel Würfelzucker in einer 100 g Schokolade, in einer Banane oder einer Scheibe Vollkornbrot sind. Aus den richtigen Lösungen wurden drei Quizteilnehmer ermittelt, die zur Preisübergabe in die Geschäftsstelle der Barmer am 25. November geladen waren. Der erste Preis – ein Saunagutschein für Zwei für die Fläming-Therme – ging an Hubert Dalbock (Bildmitte), der seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation bei der Stadt absolviert.
Über ein Pedometer (Schrittzähler) konnte sich Jaqueline Bock (l.) freuen, die als Schulsachbearbeiterin in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule so manche Strecke treppauf und -ab zurücklegt.
Platz 3 ging an die Ausbildungsverantwortliche der Stadt Luckenwalde Sabine Heyn. Sie erhielt ein Gymnastikband für den Hausgebrauch, aber auch für mehr Bewegung in den Arbeitspausen. Ferner erhielten alle drei einen Schlüsselanhänger sowie ein Buch über die 125-jährige Medizingeschichte.
Bezirksgeschäftsführer Sven Lange (2.v.l.) beglückwünschte die drei Preisträger und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin beste Gesundheit. Im Übrigen hofft er auf eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt in Form von Gesundheitsangeboten für die Mitarbeiter.
Wolfgang Brumme, als Vertreter der Personalabteilung und Mitorganisator des Gesundheitstages im Rathaus, lobte die Veranstaltung. Sie sei für die Mitarbeiter eine präventive Maßnahme gewesen, die in Zukunft gern mit weiteren Angeboten fortgesetzt werde.

i. A. Britta Jähner, Pressestelle

Buchlesung mit Hubertus Knabe zu Veranstaltungsreihe „20 Jahre Wende"

Die Buchlesung am 25. November 2009 „Honeckers Erben – Die Wahrheit über DIE LINKE" in der gut besuchten Stadtbibliothek beendete die ausgewogene Veranstaltungsreihe der Stadt Luckenwalde zum Thema 20 Jahre Wende.
Hubertus Knabe lobte zu Beginn seiner rund einstündigen Buchvorstellung den gelungenen Umbau des Bahnhofsgebäudes und legte seine gedanklichen Verbindungen zu Luckenwalde dar.
Er stellte mit Sachkenntnis vor, warum er dieses Buch geschrieben, welche Herkunft die Partei hat und mit welchem „Personal" sie agiert. Seine Aussagen stützte er mit Zitaten aus dem Buch. Diese resultierten auf ihm vorliegende Dokumente zu den Themenbereichen.
In der sich anschließenden lebhaften Diskussion wurde deutlich, das Wahrheit nicht nur aus Fakten, sondern auch aus persönlichen Erfahrungen gespeist wird.
Hubertus Knabe, geboren 1959 in Unna, ist wissenschaftlicher Direktor der Gedenkstätte Berlin Hohenschönhausen im ehemaligen zentralen Gefängnis des DDR-Staatssicherheitsdienstes.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle

Veranstaltungsrückschau

Sprachen tragen zum Verständnis bei – „Aktionstag Russisch“ in der Arndt-Grundschule

Am 27. November führte die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule ein Fest der Sprache „Aktionstag Russisch“ durch.
Dazu konnte die Schulleiterin Dagmar Schär eine Delegation von 15 Schülern im Alter von 8 bis 11 Jahren der russischen Botschaftsschule Berlin sowie die Direktorin mit drei Kolleginnen unter der Leitung von Botschaftsrat Alexander Rybin herzlich begrüßen.
Die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule, Frau Katherina Reiche, hatte den Kontakt zur russischen Botschaft hergestellt.
Das Thema Sprache um dadurch Verständnis für andere Länder und Kulturen zu entwickeln, gehört zum Schulalltag. Die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule besuchen zahlreiche Schüler mit Migrationshintergrund.
Auf den Aktionstag Russisch haben Schüler und Lehrer sich ein Dreivierteljahr gut vorbereitet.
Um 10.00 Uhr erfolgte die zweisprachige Begrüßung zu einer Gesprächsrunde mit den Grundschülern und ihren Gästen. In einem von den Lehrern der Botschaftsschule vorbereiteten Quiz konnten die Schüler ihr Wissen über Russland testen und für jede richtige Antwort gab es einen kleinen Preis.
Auch sonst war im Schulhaus alles auf das Fest der Sprache ausgerichtet. Die Schüler konnten russischen Märchenfilme sehen, Matroschkas bemalen, Pelmeni oder Soljanka kochen und genießen oder sich mit landestypischen Sportspielen befassen.

Höhepunkt und stimmungsvoller Abschluss war das gemeinsame Kulturprogramm in der Turnhalle.
Das Märchen „Das Rübchen“ wurde von den Grundschülern natürlich zweisprachig auf die Bühne gebracht. Die Schüler der Botschaftsschule gaben einen temperamentvollen Einblick in die russische Folklore. Besonders bei Kalinka kam der Rhythmus auch bei den Zuschauern an.
Frau Schär dankte allen Beteiligten, Eltern und russischen Gästen für ihre Mühen und das daraus entstandene gelungene Programm des Aktionstages Russisch.
Der Austausch kleiner Aufmerksamkeiten und eine Einladung zum Gegenbesuch beendeten den Vormittag im Zeichen der russischen Sprache und Kultur.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle

Tanne gestürmt zum 1. Advent – Gutscheine und Geschenke pflückten die Kinder vom Baum

Weihnachtliche Düfte und Musik lockten trotz milder Temperaturen viele Luckenwalder und Gäste in die Innenstadt.
Der Stadtmarketing Luckenwalde e. V. hatte zum traditionellen Sturm auf die Tanne geladen.
Mädchen und Jungen der evangelischen Kita, der Kita „Am Weichpfuhl“ und der DRK Wohnstätte Luckenwalde durften sich in diesem Jahr Gutscheine und Geschenke von der großen Weihnachtstanne auf dem Boulevard angeln.
Außerdem spendierte der Verein 100 Liter kostenlosen Glühwein, den sich die Besucher des 1. Adventssonntags – neben herzhaften und süßen Waffeln – schmecken ließen.
Viele nutzten den Tag auch zum Einkaufen. Die Geschäfte im Bereich Boulevard und Markt sowie u. a. Käthe-Kollwitz- und Rudolf-Breitscheid-Straße hatten geöffnet.
Der letzte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr findet am 20. Dezember statt.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle

Veranstaltungsrückschau

Narrenfreiheit und Lucki, Lucki, Helau seit 50 Jahren in Luckenwalde zu Haus

Am 5. Dezember 2009 war die Fläminghalle festlich geschmückt und öffnete ihre Türen zur großen Geburtstagsgala des Luckenkiener Karnevalsklub. Vereinsmitglieder in ihren schnittigen Kostümen sowie in den Farben der Stadt begrüßten das närrische Volk von nah und fern. Die Gäste kamen in festlichen Roben, in schaurig wie lustig schönen Verkleidungen und blieben bis weit nach Mitternacht.
Ein Programm von und mit Alt und Jung hatten die Mitglieder des Karnevalklubs vorbereitet.
Das närrische Treiben wurde eingeläutet durch den Spielmannszug Mittenwalde.
Mit dem Einzug des LKK ging es auch schon los. Nach der Begrüßung des Narrenvolkes wurde die Bühne für den Funkentanz frei gemacht. Die Kariedeljungen Robin und Erik ermunterten das Publikum zu Fröhlichkeit und Narrenfreiheit.
Bereits am 11.11. hatten Robin und Erik die Bürgermeisterin zur Ablegung eines „Rechenschaftsberichts" aufgefordert, der nun folgen sollte. Doch zunächst lobte Elisabeth Herzog-von der Heide die Vereinsfreunde für ihre Raffinesse und ihren Einfallsreichtum, den sie seit Monaten an den Tag legten beim Bauen, Basteln, Dichten, Probieren, Einstudieren ...
Aus den Händen der Geschäftsführerin des LKK, Petra Huhnstock und des Präsidenten, Volker Eiserbeck, bekam die Rathauschefin einen Blumenstrauß und den ersten Orden des Abends verliehen. Vielen weiteren Mitgliedern und Vereinsfreunden wurde im Laufe des Abends diese Ehre zuteil.

U. a. auch für Günter Kerstein (li.), der außerdem einen großen Präsentkorb für seine Verdienste im Verein sowie seiner Mitgliedschaft vom ersten Tage an als Dank erhielt. Für 40-jährige Vereinstreue und -dienste wurden Erik Scheidler, Klaus Scheidler, Bodo Werner und Rainer Kottlewski geehrt.

Der Elferrat des Vereins hatte nach Aufforderung des Zeremonienmeisters Frank Benthien inzwischen im Präsidium Platz genommen und verfolgte das rege Treiben auf und vor der Bühne.
Zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins wurde die neue Fahne präsentiert, die von Frank Benthien – Elektro gesponsert wurde.
Die junge Christin überraschte die Zuschauer mit einem eigens komponierten Lied über den LKK.
Präsident Volker Eiserbeck stellte im Laufe des Abends die verschiedenen Vereinskleidungen zur Schau, die in den 50 Jahren nur dreimal wechselte und im Fundus des Vereins aufbewahrt wurde. Dazu wurden von den Funken-Mädels die dazugehörigen Funkenkostüme gezeigt.
Auch ehemalige Funken-Mädchen; u.a. Melanie Holz, Mareen Hintze, Andrea Bölter, und Angela Feldsmann waren unter den Zuschauern, wurden auf die Bühne gerufen und erhielten ebenfalls einen Orden.

Facettenreich ging es im Abendprogramm zu. Die Funkengarde tanzte sich in die Herzen der Festteilnehmer ebenso die nochmals aktivierten „Tanzmotten" mit Walzer sowie dem sogenannten „Fruchtbarkeitstanz". Auftritte des Männerballetts, der Nuthe-Nixen, der Luckenkiener Mäuse und Büttenredner bescherten den Gästen Heiterkeit.
Mit Livemusik des „Verena-Duo" schritten zunächst die Prinzenpaare befreundeter Karnevalsvereine aufs Tanzparkett, zu denen sich bald alle anderen tanzfreudigen Paare gesellten.
Die Mitglieder der aus dem Umland stammenden Karnevalsvereine kamen nicht mit leeren Händen, sie hatten die besten Glückwünsche und Präsente für das Geburtstagskind LKK dabei.
Die Jubiläumsfeierlichkeiten fanden ihren Abschluss mit einem prunkvollen Feuerwerk.

i. A. Britta Jähner
Pressestelle

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde informiert

25.12.2009 – 10.00 Uhr
Blues- Frühschoppen im Theaterkeller mit „Jovanovic – Haase – Maass“

Besetzung:
Blues Rudy (Uwe Haase) – voc, git, drums
Michael Maass – drums
Marko Jovanovic – harp
Blues Rudy kommt aus Lutherstadt Wittenberg, sein Mississippi heißt Elbe. Aufgewachsen in einer großen Familie, musste man am Tisch flink mit der Kelle sein, um satt zu werden. Um schön laut klappern zu können, lernte Rudy zunächst Schlagzeug, später Schlaggitarre, die dann auch sein Markenzeichen werden sollte.
Die größten Erfahrungen machte Rudy in der Zusammenarbeit mit Stefan Diestelmann. Der typische Diestelmann-Sound prägte Rudy. Er machte ihn sich zu eigen, führt ihn weiter und bringt neue Elemente ein. Sein heutiger Sound ist unerbittlich, fordernd und bahnt sich mit der Leichtigkeit einer Dampfwalze den Weg ins Ohr. 120 Kg Blues Instand, die einfach Spaß machen. Bislang war Rudy mit Diestelmann und Gundermann zu hören, aber auch im Vorprogramm von Canned Heat und dem im Frühjahr diesen Jahres verstorbenen Harp-Spieler Igor Flach. On the road again – spielt Rudy jetzt regelmäßig mit Michael Maass und Marko Jovanovic.
Eintritt: 12,00 € im Vorverkauf

Vorschau Januar 2010:
Freitag 15. Januar 2010 – 19.00 Uhr – Theaterkeller
„Das Glück bist du“

Konzert mit dem Songpoeten Torsten Riemann
Gitarre, Klavier, Akkordeon, Gesang
Eintritt: 10,00 €

Samstag, 23. Januar 2010 – 19.00 Uhr – Theatersaal
Das Land des Lächelns
Romantische Operette in 3 Akten von Franz Lehár
Text von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda. Nach einer Vorlage von Victor Léon.
Ein Gastspiel der Johann-Strauß-Operette-Wien
Junge Künstlerinnen und Künstler aus Wien, sowie ein großes Orchester aus Ungarn, werden Ihnen den Zauber der Operette näher bringen! Das Ensemble besteht aus 22 Orchestermitgliedern, 7 Choristen und 10 Solisten!
Eintritt: 20,00 € / 18,00 € / 16,00 €

Samstag, 30. Januar 2010 – 15.00 Uhr – Theatersaal
Kinder- und Familienmusical
„30 Jahre – Der Traumzauberbaum“

Das Geburtstagskonzert mit Reinhard Lakomy, Moosmutzel, Waldwuffel und Agga Knack
Eintritt:17,00 € – 14,00 € – 11,00 €
zuzügl. Ermäßigung für Kinder von 3 bis 14 Jahren

Reservierungen, Eintrittskarten, Abonnements und Gutscheine: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 - 67 25 00
Bitte beachten, dass die Touristinformation ab 04. Januar 2010 wieder montags geöffnet und sonntags geschlossen hat.

Veranstaltungstipps

1. Bundesliga Ringen – nächster Heimkampf

Sonntag, 27. Dezember, 15:00 Uhr in der Fläminghalle Luckenwalde:
1. LSC - AVG Markneukirchen

19. Dezember, 17.00 Uhr – Festliches Weihnachtskonzert

Der JohannisChor wird zusammen mit namhaften Solisten und dem Orchester wunderbare Musik aus Vivaldis Gloria und Händels Messias zu Gehör bringen.
Tickets: Touristinfo und Gemeindebüro

Weihnachtsdisko für Teenager im Go7

Der erste Weihnachtsferientag und gleich eine Disko im Jugendzentrum Go7. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahre. Eintritt ist 1 € – den kannst du aber sparen, wenn du 2 Freunde mitbringst. Dann heißt es: zwei zahlen – drei gehn rein.
Natürlich auch wieder mit Weihnachtstombola, Karaoke und heißer Musik von DJ Tom.
Beginn am 21. Dezember ist ab 17:00 Uhr.
Weitere Informationen zu den Weihnachtsferien für Kinder und Jugendliche auch auf der Internetseite www.jugend.luckenwalde.de .

Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen

Brot und Kuchen aus dem alten Steinbackofen an der Museums-Scheune des Heimat- und Geschichtsvereins Nuthe-Urstromtal e. V. in Jänickendorf wird wieder am Sonnabend, dem 19. Dezember gebacken.
Ab 13.00 Uhr können frisches Brot und Kuchen erworben werden. Heißer Kaffee und Glühwein sind ebenfalls im Angebot.
Ab 11.00 Uhr kann eigener Kuchen zum Abbacken gebracht werden!
Vorbestellungen auch möglich unter: 03371/614479

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   – in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   – in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
   – in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe der Pelikan-Post im neuen Jahr ist Dienstag, der 19. Januar 2010, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN: Dienstag, 26. Januar 2010

Verantwortlich für die Zustellung:
DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Mitteilungen

Einladung zur Vereinsschau der Geflügelzüchter am 09. und 10. Januar

Der GZV (Geflügelzuchtverein) Luckenwalde e. V. lädt zur Vereinsschau der Geflügelzüchter ein. Es werden ca. 230 Tiere den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Es können Hühner, Zwerghühner, Wassergeflügel und Tauben betrachtet werden. Ein Teil der Tiere wird von den Züchtern zum Kauf angeboten.
Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist im Restaurant gesorgt. Es findet eine Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen statt. Der Eintritt ist frei.
Die Ausstellung findet im Saal der Gaststätte „Eckbusch" in der Rosa-Luxemburg-Straße in Luckenwalde statt.
Öffnungszeiten:
Sonnabend, dem 09.01.2010 von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, dem 10.01.2010 von 10.00 - 16.00 Uhr
Unsere Eröffnungsfeier findet am 09.01.2010 um 10.00 Uhr statt.
Die Übergabe der errungenen Ehrenpreise erfolgt am Sonntag, dem 10.01.2010 um 16.00 Uhr.
Alle Gäste aus Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal sowie alle Geflügelfreunde von weiter her, sind recht herzlich willkommen.

Die Ausstellungsleitung

Heimspiele des Luckenwalder Handball Verein in der Jahnsporthalle

19.12.2009	10:00 Uhr	D-Jugend m - Turnier
09.01.2010	14:00 Uhr	Frauen II - Wildau III
		(Sporthalle Rudolf-Breitscheid-Straße)
23.01.2010	11:00 Uhr	C-Jugend m - Teltow/Ruhlsdorf
23.01.2010	13:00 Uhr	B-Jugend m - G.-W. Werder
23.01.2010	15:00 Uhr	B-Jugend w - G.-W. Werder
23.01.2010	17:00 Uhr	A-Jugend m - Guben
24.01.2010	13:00 Uhr	A-Jugend w - Frankfurter HC
24.01.2010	15:00 Uhr	Männer - Wildau II

Der Ortsverband Luckenwalde des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) e. V. teilt mit:

Unser nächster Clubabend findet am 8. Januar 2010 um 19:00 Uhr im „Haus Sonnenschein", Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt.
Thema: Unser für das Frühjahr 2010 geplanter Fieldday
Weitere Club-Abende finden jeweils am ersten Freitag des Monats um 19:00 Uhr an gleicher Stelle statt. Auch am Amateurfunk interessierte Nichtmitglieder sind zu den Club-Abenden herzlich eingeladen.
Der Vorstand wünscht allen Ortsverbandsmitgliedern ein fröhliches Weihnachtsfest.

Beratung zur Neuen Grippe

Wer Fragen zur Neuen Grippe („Schweinegrippe") hat, kann sich nach wie vor im Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz des Landkreises Teltow-Fläming beraten lassen. Ab 7. Dezember werden entsprechende Auskünfte zu diesem Thema unter den Rufnummern (03371) 608-3811 oder -3820 erteilt. Damit entfällt gleichzeitig das bislang geschaltete Bürgertelefon.

Neuer Flyer zum Kinderschutz

Neu erschienen ist dieser Tage ein Flyer des Netzwerks Kinderschutz Teltow-Fläming. Unter dem Motto „Vernachlässigt? Geschlagen? Missbraucht?" thematisiert er die Problematik Kindeswohlgefährdung und vermittelt Wissenswertes sowie zahlreiche Informationen. Der Flyer benennt mögliche Formen von Kindeswohlgefährdung und erläutert, woran man diese erkennt. Komplettiert wird der Flyer von einer umfangreichen Liste mit Ansprechpartnern zum Thema Kindeswohlgefährdung sowie einer Auflistung von möglichen Notrufnummern. Der Flyer wird dieser Tage an die Stadt- und Gemeindeverwaltungen ausgeliefert und wird u. a. in Kindereinrichtungen oder Schulen ausgelegt. Er ist an der Bürgerinformation der Kreisverwaltung sowie im Amt für Jugend und Soziales der Kreisverwaltung Teltow-Fläming erhältlich. Ansprechpartnerin ist Kinderschutzkoordinatorin Heike Becker-Heinrich, Tel. (03371) 608-3520. Bei ihr können auch größere Stückzahlen des unentgeltlich erhältlichen Flyers bestellt werden.

Pressestelle Landkreis TF

Leistungs- und Begabungsklasse ab der Jahrgangsstufe 5 im kommenden Schuljahr am Friedrich-Gymnasium

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 wird wieder am Friedrich-Gymnasium eine Leistungs- und Begabungsklasse in der Jahrgangsstufe 5 eröffnet. In dieser Klasse, für die mindestens 25 Schülerinnen und Schüler gesucht werden, erfolgt eine Ausbildung bis zum Abitur in zwölf Schuljahren. Es werden besonders leistungsfähige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler angesprochen. Insbesondere sollten die Kinder gern zur Schule gehen und über ein großes Lernbedürfnis, ein hohes Maß an Eigenmotivation, ein ausgeprägtes Neugierverhalten, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Leistungswillen und Erfolgsstreben, Bereitschaft, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit sowie Selbstvertrauen verfügen. Dafür werden wir Ausbildungsbereiche aufbauen, die die mathematisch-naturwissenschaftlichen Begabungen mit Einbeziehung von Logik- und Strategiespielen, insbesondere Schach und die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen bei der Ausbildung allgemeiner Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens fördern sollen. Die Eltern können sich über die Leistungs- und Begabungsklassen allgemeiner Fähigkeiten und Fertigkeiten am 13.01.2010 um 19:00 Uhr in der Aula informieren. Eltern, die noch unsicher sind, ob sie ihr Kind für diese Klasse anmelden möchten, können ihr Kind für einen Tag zur stundenweisen Teilnahme am Unterricht der jetzigen Klassen 5 oder 6 telefonisch anmelden. Somit kann man sich im täglichen Unterrichtsbetrieb einen Eindruck über die tatsächlichen Anforderungen machen. Das Friedrich-Gymnasium ist in der Zeit von 7.00 - 15.45 Uhr unter 03371/632569 erreichbar. Berücksichtigen Sie bitte bei der Terminvereinbarung, dass Sie dann für Ihr Kind an der besuchten Grundschule eine Freistellung beantragen und gegebenenfalls im Vorfeld mit der Klassenlehrkraft an der Grundschule den Termin abstimmen. Der Tag der offenen Tür findet in diesem Jahr am Friedrich-Gymnasium am 20.02.2010 statt. *M. Kohl, Schulleiter*

Mitteilungen

Weihnachtsfeier im Café „Zum alten Hut“

Donnerstag, den 17. Dezember
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Glühwein
Tanzen, Singen und Musizieren mit dem Entertainer „Didi“
17.30 Uhr gemütlicher Ausklang mit einem kleinen Imbiss
Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke berechnen wir 6 € pro Person. Gern holen wir Sie nach vorheriger Absprache ohne zusätzliche Kosten von zu Hause ab. Tel. 03371-40360, Schützenstraße 4-5 in Luckenwalde

„Auf Schuster Rappen“ für Ruheständler, Senioren und interessierte Wandersleute

Termin	Zeit	Ziel
29.12.2009	11.00 Uhr	Fitnesswanderung nach den „Fetten Tagen“
12.01.2010	11.00 Uhr	Wanderung ins neue Jahr Vorstellen des Wanderplanes für das 1. Halbjahr 2010

Änderungen vorbehalten!
Montagswanderungen: Immer 14-tägig, Kontakt-Telephon: 03371/611567.
Zeit: um 13.30 Uhr oder nach Festlegung.
Der Treffpunkt für alle Wanderungen ist immer das Kreishaus (Skatereinstieg oder Vorplatz) in Luckenwalde.

Neue Kurse des Gymnastikverein Luckenwalde e. V.

Unter dem Motto „Gesund und Fit bis ins hohe Alter“ werden beginnend ab 06. Januar 2010 angeboten:
Kurs 1: Gesunder Rücken - Gesunde Wirbelsäule von 08:45 - 10:00 Uhr
Kurs 2: Herz-Kreislauftraining von 10:05 - 11:05 Uhr
Kurs 3: Flex-Stab von 11:15 - 12:00 Uhr (max. 7 Teilnehmer)
Bonus: 1 x kostenlos schnuppern
Tag: mittwochs in der Turnhalle Dahmer Straße/Ecke Haag in Luckenwalde
Hinweis: jeden 2. Donnerstag im Monat finden die Kurse von 10.45 - 11.45 Uhr in der Fläming-Therme statt.
Einstieg jederzeit möglich. Infos unter 03371/611214 **bitte nur nach 19:30 Uhr**

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

- **Hilfe auf dem letzten Weg im Leben**

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

- **Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr
Hier wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, einmal monatlich in Gesellschaft Trauernder zu sein, ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen, an einer Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden. Zwei geschulte Ehrenamtliche sind während dieser Zeit die Ansprechpartnerinnen.

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde

17.12.09	Kaffeenachmittag	Beginn 14.00 Uhr
	Töpfern Thema: Weihnachtlich	Beginn 13.00 Uhr
18.12.09	Serviettentechnik	Beginn 14.00 Uhr
	Töpfern Thema: Windspiele	Beginn 13.00 Uhr
21.12.09	Sauna Tag	Beginn 14.00 Uhr
	Töpfern Thema: Duftlampen	Beginn 13.00 Uhr
22.12.09	Spielnachmittag	Beginn 14.00 Uhr
	Töpfern Thema: Duftlampen	Beginn 13.00 Uhr
23.12.09	Weihnachtsfeier im Fidibus	Beginn 14.00 Uhr
	Töpfern Thema: Windspiele	Beginn 13.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Urlaub 24.12.2009 - 01.01.2010
Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung 2 Tage zuvor.
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.
E-Mail: fidibus@flaeming-net.de.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Brandenburger Straße 13

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner
nach Terminabsprache Tel.: 03371 / 4007163
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Sprechzeiten in der Bürgerberatung
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung.
Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art.
Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Skatspielen
04.01., 18.01. und 25.01.2010 um 13.00 Uhr im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Luckenwalder Tafel
Montag
Markenausgabe: 11.00 - 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583
Ausgabe Lebensmittel: 12.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag
Markenausgabe: 09.00 - 9.30 Uhr
ab 09.45 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583
Ausgabe Lebensmittel: 10.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Suppenküche: Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Mitteilungen

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

Wir bieten folgende Kurse an:
Veranstaltungsort „Haus Sonnenschein", Schützenstraße 37 in Luckenwalde.

Englisch Oberstufe II
Beginn: 11.02.2010 - 22.04.2010,
immer Donnerstag, jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Englisch Anfänger
Beginn: 01.03.2010 - 10.05.2010,
immer Montag, jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Englisch Advanced
Beginn: 21.04.2010 - 23.06.2010,
immer Mittwoch, jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Was ist noch geplant? – Anmeldungen jetzt schon erbeten!
- QiGong
- Malkurse
- PC-Kurse
- Wohnen im Alter
- Rentenrecht
- Historische Wanderung
- Dennewitz
- Seniorenpolitik in Brandbg.
- Patientenverfügung
- Vitamine u. Mineralstoffe
- Saisonale Einführung in Fertigkeiten

Ansprechpartner: Kerstin Hödt & Dieter Jesche
Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde
Potsdamer Straße 2, Tel.: 03371-402468
E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität im Januar Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

04.01.	13.30 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
05.01.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
07.01.	14.30 Uhr	Die Volkssolidarität lädt ein zum Neujahrskaffee in die Begegnungsstätte Carl-Drinkwitz-Str.2. Eingeladen sind alle Gäste die unsere Begegnungsstätte kennen, aber auch alle die sie kennen lernen wollen.
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
08.01.	14.15 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter" trifft sich
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
11.01.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.30 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
12.01.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
14.01.	14.00 Uhr	Neue Vortragsreihe: Sicher & Mobil – Ein Leben lang. *(sh. nächsten Beitrag)*.
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
15.01.	14.15 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter" trifft sich
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
18.01.	13.30 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
19.01.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
21.01.	14.00-19.00 Uhr	Tanznachmittag für Senioren – Eintritt für Herren frei
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen – Rhythmischer Sport in Kita Burg
22.01.	14.15 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter" trifft sich
	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
25.01.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.30 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
26.01.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata -Yoga
29.01.	19.00- 20.00	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen – Rhythmischer Sport in Kita Burg

Neue Vortragsreihe: Sicher & Mobil – Ein Leben lang

Unter diesem Motto startet eine neue Vortragsreihe der Volkssolidarität. In der Gesprächsrunde vermittelt der Moderator den Teilnehmern Kenntnisse zur sicheren Verkehrsteilnahme ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, oder den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Je nach Interesse der Teilnehmer können auch andere Themen wie z.B. Recht, Technik oder Sicht und Wetter angesprochen werden.
Der Moderator, Herr Krieger, ist speziell für dieses Thema geschult.
Termin ist der 14.01.2010, Beginn 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Luckenwalde Carl-Drinkwitz-Str. 2 Anmeldungen Tel. 03371/615354, Frau Kern

Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Volkssolidarität

Der Regionalverband Fläming-Elster der Volkssolidarität und der Vorstand, mit der Vorsitzenden Fr. Herzog-von der Heide, wünschen auf diesem Weg allen Mitgliedern und Ortsgruppen, allen Teilnehmern unserer sportlichen und kulturellen Angebote, den Förderern und Spendern, allen Patienten der Sozialstation und der Tagesstätte, den Bewohnern in der Dahmer Str. 22 und im Markt 12, allen Eltern und Kindern der Kita „Burg" und der Kita „Vier Jahreszeiten" und allen Partnerfirmen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Gesundheit und Wohlergehen im kommenden Jahr 2010.
Wir wünschen unseren Ortsgruppen schöne gemeinsame und gesellige Weihnachtsfeiern, die ehrenamtlich, mit viel Fleiß und Liebe von vielen Helfern organisiert werden.

Der Vorstand und die Geschäftsstellenleitung

Mitteilungen

Reisecenter der Volkssolidarität

Das Reisecenter bleibt in der Zeit vom 22.12.2009 - 19.01.2010 geschlossen.
Ab 20.12.2010 dann wieder: mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr, Markt 12, Tel. 03371/404534

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo - Fr	09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff alle Generationen – versch. Freizeitangebote
	08.00 - 14:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen – Krabbelgruppen
	14.00 - 17.00 Uhr	Kiez Café
	13.00 - 17.00 Uhr	Abenteuerspielplatz für Eltern und Kinder
Mo	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Di	09.00 - 12.00 Uhr	Jugendmigrationsdienst
	10.00 - 12.00 Uhr	„Schmetterling" Eltern-Kind-Gruppe
	10.00 - 17.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
	14.00 - 18.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 - 18.00 Uhr	Töpfern im Fidibus
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe mit Hr. Heppener
	15.00 - 18.00 Uhr	MehrGenerationenGruppe
Mi	10.00 - 11.00 Uhr	Eltern-Baby-Turnen
	14.00 - 16.00 Uhr	Trommeln mit allen Generationen
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	13.00 - 18.00 Uhr	Kreativnachmittag
	15.00 - 17.00 Uhr	Kochen und Backen
Do	09.00 - 11.00 Uhr	Beratungsdienst
	14.00 - 16.00 Uhr	für Migrantinnen
	10.00 - 17.00 Uhr	Arbeit und Perspektive für Flüchtlinge und allgemeine Flüchtlingsberatung
	13.00 - 18.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 - 16.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
	17.00 - 18.00 Uhr	Frauengymnastik Kita Burg
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
Fr	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafe 50 Plus
	ab 09.30 Uhr	Off. Freitagvormittag für Eltern und Krabbelkinder
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
	16.00 - 18.00 Uhr	Sport für Kinder
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe

besondere Angebote:

– jeden 1. und 3. Mittwoch, 10.00 Uhr	Elternfrühstück
– jeden 1. und 3. Mittwoch, 16.00 Uhr	Infocafé
– jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr	Internationales Café
– 17.12.2009, 14.00 Uhr	gemütliches musikalisches Beisammensein mit Schülern vom OSZ
– 18.12.2009, 14.00 Uhr	Adventsfeier von Schulkindern
– 24.12.2009, 14.30 - 19.00 Uhr	Weihnachten für Menschen die sonst allein wären
– 31.12.2009, 14.30 - 18.00 Uhr	auch Silvester soll niemand allein sein

Vom 28. - 30.12.2009 ist unser Haus geschlossen.

Veranstaltungen des Pflegestützpunktes

Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. Luckenwalde,
Fontanestraße 16b - 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/689260

montags – 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde
dienstags – 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Computerkurs Grundlagen für Senioren
mittwochs –10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Gedächtnistraining
donnerstags – 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Vitalwertscheck: Blutdruck-, Blutzucker-, Cholesterin-, Gewichtskontrolle
freitags – 10.30 bis 12.00 Uhr
Gymnastik
freitags – 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Demenzkranke und Familienangehörige

Vorträge
06. Januar 2010, 14.00 Uhr – Literarisches zum Jahresbeginn
Wir stellen alte Traditionen, Sagen und Mythen vor
13. Januar 2010, 14.00 Uhr – Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
Tipps und Ratschläge für Senioren-Nachbarschaftsheim e.V.

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen telefonisch unter 03371/ 689260 oder 03371/670-0

Mitteilungen

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. Service- und Beratungsstellen

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 / 4052923
Di. 9.00 - 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes:
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Sell
Öffnungszeiten: Montag 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
In dringenden Fällen unter folgender Telefonnummer zu erreichen: Tel 0173 / 2328142

Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 / 4052928
Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge
03371 / 402136
jeden Dienstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr
03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

Eltern-Kind-Zentrum
Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

Montag:	„Mit Schwung in die Woche“
Dienstag:	„Kreativ sein kann jeder“
Mittwoch:	Eltern-Baby-Turnen
Donnerstag:	Hauswirtschaft
Freitag:	Wochenausklang

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“
Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

Verbraucherzentrale Angebot im Dezember

Energieberatung: Donnerstag, den 17.12.09 von 15 bis 18 Uhr mit Termin Heizkosten sparen, Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung, Fördermittel Bitte für die Beratung Termine vereinbaren: 01805-004049 (14Ct/min aus dem d. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Die Beratungsstelle bleibt **vom 28.12. bis 31.12.09 geschlossen.**

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Luckenwalde, Markt 12a:
Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Ständiges Beratungsangebot der Beratungsstelle: Kaufverträge, Werkverträge, Reklamation, Gewährleistung Haustürgeschäfte, Telekommunikation, Internetbetrug, Reiserecht, Grundberatung zu Versicherungen

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**

4. Advent, 20.12.2009
10.00 Uhr St. Petri
Heiligabend, 24.12.2009
14.30 Uhr Frankenfelde Krippenspiel
15.30 Uhr Kolzenburg Christvesper
16.00 Uhr Jakobikirche Krippenspiel
17.00 Uhr St. Petrikirche Christvesper
18.00 Uhr Johanniskirche Christvesper
1. Weihnachtstag, 25.12.2009
10.00 Uhr Johanniskirche Festgottesdienst
2.Weihnachtstag, 26.12.2009
10.00 Uhr St. Petri Festgottesdienst
Silvester, 31.12.2009
17.00 Uhr St. Petri Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr St. Johannis Abendmahlsgottesdienst
Neujahr, 01.01.2010
15.00 Uhr St. Petri
03.01.2010
09.00 Uhr Kolzenburg
10.00 Uhr St. Petri
10.01.2010
09.00 Uhr Frankenfelde
10.00 Uhr St. Petri
17.01.2010
10.00 Uhr St. Petri Abschluss der Allianzgebetswoche
24.01.2010
09.00 Uhr Frankenfelde
10.00 Uhr St. Petri

- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**

Frauenhilfe am 13.01. um 15 Uhr im Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Gemeindenachmittag am 13.01. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri
Seniorenkreis Frankenfelde 20.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Gesprächsabend am 20.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung – Thema: „Hexenverbrennungen - Gerüchte, Unterstellungen und Fakten"

- **Allianzgebetswoche 2010**

12. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Petri
Zeugen sein – aus der Begegnung mit dem Auferstandenen (Apostelgeschichte 1, 6-10)
13. Januar, 15.00 Uhr, Gemeindehaus St. Petri
Zeugen sein – damit der Glaube wächst (Apostelgeschichte 2,40-42)
13. Januar, 19.30 Uhr, Auguststr. 35
Zeugen sein – damit Menschen gerettet werden (Apostelgeschichte 16,30-32)
14. Januar, 15.00 Uhr, Poststr. 13
Zeugen sein – damit es der Stadt gut geht (Apostelgeschichte 8,5-8)
14. Januar, 19.30 Uhr, Puschkinstr. 36
Zeugen sein – damit Menschen Hoffnung gewinnen (Apostelgeschichte 27,22,23,36,44b)
15. Januar, 19.30 Uhr, Mönchenstr. 12
Zeugen sein – von Generation zu Generation (Apostelgeschichte 2,39)
17. Januar, 10.00 Uhr, Petrikirche
Zeugen sein – damit Gott geehrt wird (Apostelgeschichte 14,14-17)
Internetseite unserer Kirchengemeinde www.evkirche-luckenwalde.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

- **Gottesdienste:** jeden Samstag, 09:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr

www.adventgemeinde-luckenwalde.de; Telefon 03371/612372

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

- Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag – 17.00 Uhr
  außer: am Heilig Abend, aber am 25.12, 17.00 Uhr und am 17.01.2010, da nehmen wir am Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche teil um 10.00 Uhr in der Petrikirche
- Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten 05.01., 19.01. – 19.00 Uhr Poststr.13
  12.01., 26.01. – 19.00 Uhr Dahmer Str. 8
- Bibel im Gespräch 06.01. – 18.30 Uhr
- Kindertreff Klasse 1-6 20.01. – 15.30 Uhr
- Seniorennachmittag 16.01. – 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

Puschkinstr. 38

- **Gottesdienste:** Sonntags, 9:30 Uhr Mittwochs, 19:30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

Auguststraße 35

- **Gottesdienste:**

Sonntag, 20.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerst., 24.12.	15.30 Uhr	Christvesper
Samstag, 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Christfest
Sonntag, 27.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 03.01.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 24.01.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Luckenwalde, Puschkinstraße 36

- Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
  Samstag: Jugend – 19 Uhr; Sonntag: Gottesdienst – 10 Uhr mit Kindergottesdienst
  24. Dezember, 16:00 Uhr Christvesper
  31. Dezember, 16:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
  Am 25. Dezember findet kein Gottesdienst statt.

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

Lindenallee 3

- **Gottesdienste zu Weihnachten / Jahreswechsel**

24.12.	15.00 Uhr	Pfarrkirche St. Joseph – Krippenandacht mit Krippenspiel

ACHTUNG! 21.30 Uhr ! St. Hedwig, Jüterbog, Große Str. 86 – Christmette – (Es empfiehlt sich Fahrgemeinschaften zu bilden!)

25.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche St. Joseph – Festhochamt
	11.00 Uhr	St.Hedwig, Jüterbog – Festhochamt
26.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche St. Joseph – Heilige Messe
	11.00 Uhr	St. Hedwig, Jüterbog – Heilige Messe
31.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Joseph – Jahresschluss-Messe
01.01.	11.00 Uhr	St. Hedwig, Jüterbog – Neujahrs-Hochamt